

Landtag Nordrhein-Westfalen  
Petitionsausschuss  
Postfach 10 11 43  
40002 Düsseldorf

## **Überprüfung und Überarbeitung der Braunkohlenplanung in NRW:**

### **Einleitung eines Prüf- und Überarbeitsverfahrens gemäß Artikel 30 Landesplanungsgesetz NRW**

Sehr geehrter Herr Yüksel, sehr geehrte Damen und Herren des Petitionsausschusses,

die Braunkohlenplanung in NRW MUSS gemäß Artikel 30 Landesplanungsgesetz NRW überprüft und geändert werden, wenn die Grundannahmen für den Braunkohlenplan sich wesentlich ändern.

Disruptive Veränderungen im Markt und der Gesetzgebung stellen die energiepolitische Notwendigkeit der Braunkohle in Frage.

Dementsprechend fordere ich Sie auf, eine Überprüfung und Überarbeitung der Braunkohlenplanung in NRW einzuleiten oder die richtige Behörde damit zu beauftragen.

Zusätzlich zu den in der Begründung zitierten Quellen sind weitere aktuelle Gutachten und Berichte sowie die Unterlagen des Koordinierungskreis Strukturwandel (ZKS) und Allianz für nachhaltigen Strukturwandel (Ansev) „Zukunft für Landwirtschaft, Dörfer und Naturraum sichern“ und die Sachverständigenanhörungen zum Kohleausstiegsgesetz, Drucksachen 19(16)352 A bis E nebst Anlagen, 19(9)607 bis 621 zu berücksichtigen.

Weiterhin rege ich an, dass der Landtag NRW prüft, wie Artikel 48 ins Kohleverstromungsbeendigungsgesetz (KVBG) – Drucksache 19/20714 des Deutschen Bundestages - gelangt ist. Dort wird die energiepolitische und energiewirtschaftliche Notwendigkeit des Tagebaus Garzweiler festgestellt, die aus meiner Sicht nicht mehr gegeben ist.

Der Koalitionsvertrag der Landesregierung NRW sieht vor, dass die Rechte aller Bergbaubetroffenen geschützt werden sollen. Dementsprechend rege ich an, dass am Tagebau Garzweiler ein sofortiges Abbaumoratorium an den Ortschaften Keyenberg und Lützerath erfolgt. Ein weiteres Vorrücken des Tagebaus sollte wenn überhaupt nur noch im südlichen Feld (Höhe Immerrath) stattfinden.

#### **Begründung:**

Das Gutachten „Garzweiler II: Prüfung der energiewirtschaftlichen Notwendigkeit des Tagebaus“ vom DIW Berlin et.al. (1.) vom Mai 2020 stellt „keine energiewirtschaftliche Notwendigkeit für einen kompletten Aufschluss der Tagebaufelder, was die Zerstörung des Hambacher Waldes bzw. die Umsiedlung weiterer Ortschaften bedingt“ fest (s. 41).

Weiterhin weisen „zahlreiche Studien nach, dass die Versorgung von NRW, Deutschland und Europa in diesem Fall ohne Probleme mit Strom und Wärme aus erneuerbaren Energiequellen gewährleistet werden kann (Bartholdtsen u. a. 2019; Oei, Göke, u. a. 2019)“ (ebd.).

Rebekka Popp und Alexander Reitzenstein stellen im E3G-Artikel (2.) fest, dass Braun- und Steinkohlekraftwerke bereits vor dem Ausbruch der COVID-19-Krise in wirtschaftlichen

Schwierigkeiten waren. Im Jahre 2019 wurden 90% aller Kraftwerke in Deutschland mit Verlust betrieben.

Unter Anwendung des Wright'schen Gesetzes der Ökonomie wird die Verstromung von Braunkohle gemäß Naam (2.) auch ohne steigende CO<sub>2</sub>-Bepreisung in den nächsten 5 Jahren vollkommen unwirtschaftlich.

Sollten Sie für die Initiierung einer neuen Braunkohlenplanung nicht zuständig sein bitte ich Sie um die Weiterleitung meiner Anfrage an die zuständige behördliche Stelle.

Mit freundlichen Grüßen

#### Literatur

1. PaoYu Oei<sup>1,2,3</sup>, Isabell Braunger<sup>1,2,3</sup>, Catharina Rieve<sup>2,3</sup>, Paula Walk<sup>2,3</sup>, Claudia Kemfert<sup>1</sup>, Christian von Hirschhausen<sup>1,2</sup>: Garzweiler II: Prüfung der energiewirtschaftlichen Notwendigkeit des Tagebaus, Mai 2020,  
1)DIW Berlin, Abteilung Energie, Verkehr und Umwelt (EVU), Mohrenstr. 58, 10117 Berlin.  
2)TU Berlin, Fachgebiet Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik (WIP), Str. des 17. Juni 135, 10623 Berlin  
3)CoalExit, Nachwuchsforschungsgruppe an der TU Berlin, Str. des 17. Juni 135, 10623 Berlin
2. Popp, R, Reitzenstein, A: Der Deutsche Kohleausstieg – von der Realität überholt?, E3G Juni 2020
3. Naam, Raamez: Solar's Future is Insanely Cheap, Mai 2020 [https://www.e3g.org/wp-content/uploads/14\\_06\\_20\\_E3G\\_Kurzanalyse\\_Kohleausstieg.pdf](https://www.e3g.org/wp-content/uploads/14_06_20_E3G_Kurzanalyse_Kohleausstieg.pdf)  
<https://rameznaam.com/2020/05/14/solars-future-is-insanely-cheap-2020/>